

SIE NENNEN MICH STRASSE...

Lima, 30.04.2021



*Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat,
..., und dich gemacht hat, ...:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1*

Ihr Lieben,

dieser Schriftzug steht auf einer Hauswand im Zentrum von Lima. Wir wissen nicht, wer der Autor ist, auch nicht worauf er sich mit dem Hass (ODIO) bezieht. Dazu gäbe es sicher einige, verschiedene Interpretationsmöglichkeiten...

Links auf dem Bild ist Gilberto (Name geändert) zu sehen. Er ist Anfang 20 und von Kind an auf der Straße. Wir kennen ihn seit ca. 2 Jahren. Man hat ihm den Spitznamen „Negro“ gegeben, das bedeutet Schwarzer und bezieht sich darauf, dass er normalerweise sehr schmutzig ist, ja manchmal tatsächlich schwarz von Schmutz.

Menschen auf der Straße haben sich daran gewöhnt, dass man sie nicht mit ihrem Namen anspricht, sondern entweder mit einem Spitznamen oder mit abfälligen Bemerkungen, die ihnen bestimmt ziemlich weh tun.

Gilberto ist ein großer Hundeliebhaber. Seiner derzeitigen Hündin hat er liebevoll den Namen Prinzessin gegeben und sie hatte, zumindest im Anfang, ein bezauberndes Kleidchen an. Wieviel Wertschätzung bringt er seiner Hündin entgegen - und diese wünscht er sich selber sicher auch. Bei unseren Besuchen auf der Straße möchten wir ihm und allen anderen eben mit Wertschätzung begegnen und ihnen Gottes Liebe weitergeben. Gott kennt

ihre Namen und Er schenkt Erlösung. Bei Ihm sind sie herzlich willkommen.

Danke für Ihre und Eure Gebete für die Menschen auf der Straße und für alle Gaben für unser Projekt.

Danke auch für das Gebet um Trost für die vielen, die liebe Menschen verloren haben.

In meiner peruanischen Familie Borbor sind innerhalb von 6 Wochen Angela, Beltrán und David heimgegangen.

Das ist sehr schwer, zumal unter den Einschränkungen in bez. auf die Teilnehmerzahl bei Beerdingungen.

Wie in Deutschland auch, leiden wir hier im Moment unter der Pandemie.

Wir sind Gott dankbar, dass wir im Team bislang gesund sind. Ich hoffe u. wünsche, dass es Ihnen und Euch gut geht.

Seid alle herzlich Gott befohlen und lieb begrüßt,

Kerstín Abbas